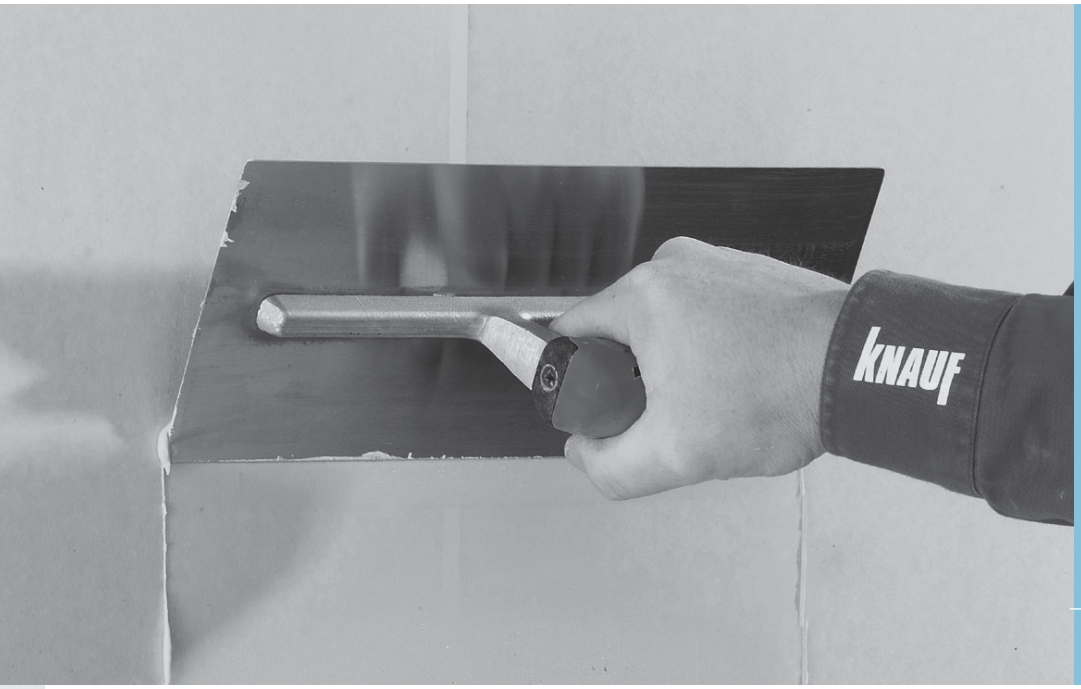


K467i



Trockenbau-Systeme | 07/2010

Knauf Uniflott imprägniert

Gips-Spachtelmasse zur Handverspachtelung von Trockenbau-Systemen in Feuchträumen

Produktbeschreibung

Knauf Uniflott imprägniert ist ein auf Spezialgipsbasis aufgebautes, kunststoffvergütetes, durch Zusätze abgestimmtes pulverförmiges Material. Uniflott imprägniert ist wasserabweisend und farblich an imprägnierte Knauf Platten angepasst.

Lieferform

5 kg Sack Material-Nr. 00005697

Lagerung

Säcke trocken und auf Holzrost lagern. Beschädigte und angebrochene Säcke luftdicht verschließen und zuerst verarbeiten.
Lagerfähig ca. 6 Monate.

Anwendungsbereich

Knauf Uniflott imprägniert ist die Systemspachtelmasse zur Handverspachtelung von imprägnierten Knauf Platten mit HRK (halbrunde Kante), HRAK (halbrunde abgeflachte Kante), AFK (abgeflachte Fasekante) ohne Bewehrungsstreifen an den kartonummantelten Kanten.

Empfehlung

Geschnittene Kanten mit Knauf Fugendeckstreifen Kurt bewehren.

Eigenschaften

- pulverförmig, anmachfertig
- knollenfrei anmischbar
- gutes Haftvermögen
- sahnig-steife, geschmeidige Konsistenz
- besonders leichtgängig zu verspachteln
- spezialgipsgebunden
- leicht schleifbar mit Knauf Schleifgitter für Hand- und Stielschleifer
- schnelle Festigkeitsentwicklung
- schnelle Austrocknung
- hohes Wasserrückhaltevermögen
- geringer Trocknungsschwund
- leichtes Reinigen der Werkzeuge und Gefäße
- wasserabweisend
- farblich grün angepasst

K467i Knauf Uniflott imprägniert

Gips-Spachtelmasse zur Handverspachtelung von Trockenbau-Systemen in Feuchträumen

Ausführung

Untergrund
Knauf Platten müssen fest auf tragfähiger Unterkonstruktion montiert, trocken, sauber und im Fugenbereich staubfrei sein.

Anmachen
Knauf Uniflott imprägniert in sauberes, kaltes Wasser bis knapp unter die Wasserlinie einstreuen (max. 2,5 kg in ca. 1,2 l Wasser).
Leicht verlängerte Sumpfzeit im Vergleich zu Uniflott beachten.
Dann mit Kellenspachtel ohne weitere Zusätze sahnig-steif anmischen.
Die grüne Farbe stellt sich erst beim Mischen ein.

Verarbeitung
Mindestens 2 Arbeitsgänge, je nach geforderter Oberflächengüte.
Fugen füllen, nach ca. 50 Min. überstehendes Material (Wulst) abstoßen. Beim 2. Arbeitsgang mit Traufel oder Breitspachtel einen ebenen Übergang zur Plattenfläche herstellen.
Befestigungsmittel ebenfalls spachteln.
Kein ansteifendes Material verarbeiten. Geringe Unebenheiten direkt nach dem Abbinden beseitigen. Schleifen mit Knauf Hand-/ Stielschleifer und Schleifgitter nach Trocknung.
Geräte/ Werkzeuge nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Verarbeitungszeit
Vom Einstreuen an ca. 45 Min. bis Versteifungsbeginn (bei 20 °C). Kühle Temperaturen verkürzen die Verarbeitungszeit, höhere Temperaturen verlängern die Verarbeitungszeit.
Unsaubere Gefäße und Werkzeuge verkürzen ebenfalls den Verarbeitungszeitraum.
Angesteiftes Material nicht verarbeiten, durch Wasserzugabe oder Rühren wird Uniflott imprägniert nicht wieder verarbeitungsfähig.

Verarbeitungstemperatur/-klima
Das Verspachteln darf erst erfolgen, wenn keine größeren Längenänderungen der Knauf Platten, z. B. infolge von Feuchte- oder Temperaturänderungen, auftreten. Bei Gussasphalt-, Zement- und Fließestrich Platten erst nach Estrichverlegung verspachteln. Raum- und Untergrundtemperatur dürfen +10 °C nicht unterschreiten.
Hinweise des Merkblattes Nr. 1 „Baustellenbedingungen“ des BVG beachten.

Beschichtungen und Bekleidungen

Vor der weiteren Beschichtung oder Bekleidung (Tapezierung) muss die gespachtelte Fläche staubfrei sein und sind Gipsplattenoberflächen immer vorzubehandeln und zu grundieren, gemäß Merkblatt Nr. 6 des BVG „Vorbehandlung von Trockenbauflächen aus Gipsplatten zur weitergehenden Oberflächenbeschichtung bzw. –bekleidung“.
Grundiermittel auf nachfolgende Anstrichmittel/ Beschichtungen/Bekleidungen abstimmen.
Um das unterschiedliche Saugverhalten der gespachtelten Fläche und Kartonoberfläche auszugleichen, sind Grundieranstriche, wie z. B. Knauf Tiefengrund/Spezialgrund/Putzgrund geeignet.
Bei Tapetenbekleidungen wird das Aufbringen einer Tapeten-Wechselgrundierung empfohlen, um im Renovierungsfall das Ablösen der Tapete zu erleichtern.
Bei Bekleidung von Spritzwasserbereichen mit Fliesen ist eine abdichtende Grundierung mit Knauf Flächendicht erforderlich.
Nach dem Tapezieren von Papier- und Glasgewebetapeten oder dem Auftragen von Kunstharz- und Celluloseputzen für eine zügige Trocknung durch ausreichende Lüftung sorgen.

Materialbedarf / Verbrauch

Verbrauch ca. in kg/m² Fugenverspachtelung, ohne Randanschlussfugen

Plattendicke/-art (Längskantenausbildung)	**Decke**	**Wand**	**Trockenputz/Vorsatzschale/Schachtwand**
12,5 mm Knauf Platten (HRAK)	0,3	0,5	0,25
15 mm Knauf Platten (HRAK)	0,3	0,5	-
18 mm Massivbauplatten / Diamant 18 (HRAK)	0,6	1,0	-
20 mm Massivbauplatten (HRAK)	0,6	1,1	0,55
25 mm Massivbauplatten (HRAK)	0,65	1,2	0,6
2 x 12,5 mm Knauf Platten (HRAK)	0,5	0,8	0,4
2 x 15 mm Knauf Platten (HRAK)	0,5	0,8	0,5
2 x 20 mm Massivbauplatten (HRAK)	1,0	-	0,85
3 x 12,5 mm Knauf Platten (HRAK)	-	1,0	-

Verspachtelung Randanschluss mit Knauf Trenn-Fix: Je nach Beplankungsdicke ca.0,15 bis 0,25 kg je m Randanschlussfuge.

Knauf Direkt
Technischer Auskunft-Service:
Tel.: 09001 31-1000 *
Fax: 01805 31-4000 **

www.knauf.de

Knauf Trockenbau-Systeme Am Bahnhof 7, 97346 Iphofen

* Anrufer, die in der Knauf Adressdatenbank hinterlegt sind, zahlen 0,39 €/Min. Für Knauf Partnerhändler werden 0,06 €/Min. berechnet. Private Bauherren oder Nicht-Kunden zahlen 1,69 €/Min. aus dem deutschen Festnetz. Alle Mobilfunkanrufe können abweichen, sie sind abhängig vom Netzbetreiber und Tarif.

** 0,14 €/Min.

Technische Änderungen vorbehalten. Es gilt die jeweils aktuelle Auflage. Unsere Gewährleistung bezieht sich nur auf die einwandfreie Beschaffenheit unseres Materials. Verbrauchs-, Mengen und Ausführungsangaben sind Erfahrungswerte, die im Falle abweichender Gegebenheiten nicht ohne weiteres übertragen werden können. Die enthaltenen Angaben entsprechen unserem derzeitigen Stand der Technik. Es kann aber nicht der Gesamtstand allgemein anerkannter Regeln der Bautechnik, einschlägiger Normen, Richtlinien und handwerklichen Regeln enthalten sein. Diese müssen vom Ausführenden neben den Verarbeitungsvorschriften entsprechend beachtet werden. Alle Rechte vorbehalten. Änderungen, Nachdrucke und fotomechanische sowie elektronische Wiedergabe, auch auszugsweise, bedürfen der ausdrücklichen Genehmigung der Firma Knauf Gips KG, Am Bahnhof 7, 97346 Iphofen, Tel.: +49 9323 31-0, Fax: +49 9323 31-277.
Lieferung über den Fachhandel lt. unserer jeweils gültigen Allgemeinen Geschäfts-, Lieferungs- und Zahlungsbedingungen (AGB).

K467i/dtsch./D/07.10/FB/D

Konstruktive, statische und bauphysikalische Eigenschaften von Knauf Systemen können nur erreicht werden, wenn die ausschließliche Verwendung von Knauf Systemkomponenten oder von Knauf empfohlenen Produkten sichergestellt ist.